Turnen, Spiel und Sport

Der Sport des Sonntags

Im Laufe der vergangenen Woche fiel in den Hauptwintersportgebieten der erste Schnee, und damit hat für den deutschen Sportbetrieb die zweite Jahreshälfte begonnen. Schon am kommenden Sonntag taucht zum ersten Male der Wintersport im Programm des Wochenendes auf. — Die deutschen

Fußballer

haben schon am vergangenen Sonntag die internationale Spielzeit mit der Hamburger Begegnung abgeschlossen und sind nun mit den Meisterschaftsspielen vollauf beschäftigt. In Rotterdam tragen Holland und Luxemburg ein Vorrundenspiel zur Weltmeisterschaft 1938 aus, und in Vigo knüpft Nationalspanien mit dem Länderkampf gegen Portugal die ersten internationalen Beziehungen an. — Auch im

Handball und Rugby

gibt es außer den Meisterschaftsspielen in allen Gauen in Deutschland keine weiteren Ereignisse. — Dagegen verzeichnet der

Hockeysport

eines der wichtigsten Spiele des Jahres: In Berlin verteidigt die brandenburgische Gaumannschaft den Silberschild gegen Nordmark. — Die

Schwimmer

haben die ersten großen Hallenprüfungen hinter sich und sind nur noch in gau- und gebietsoffenen Festen, so in Köln und Karlsruhe, am Start. In Düsseldorf findet ein Frauen-Klubkampf zwischen Düsseldorfer Schwimmverein 98 und dem Rotterdamschen Damen-Schwimm-Club statt, in dessen Reihen so bekannte Schwimmerinnen wie Willy den Ouden, Anni Timmermanns und Rietje van Veen stehen. — Die

Turner

sind mit ihrer Deutschen Meisterschaft im Mannschafts-Geräteturnen für 1938 schon weit vorgeschritten. In den drei Gau-Gruppenturnieren werden bereits drei der vier Endkampfteilnehmer festgestellt. In Frankfurt a. d. Oder kämpfen MTV. Königsberg, Berliner Turnerschaft, TK. Chemnitz und der Turnklub Hannover; in Leuna turnen die Mannschaften von TSV. Leuna, TV. Eichen-Sieg und der Hamburger Turnerschaft von 1816, während in Kassel die Aeltere Turnerschaft, TG. Bornheim, MTV. Bad Kreuznach und der TV. Remscheid kämpfen. Die Gruppe IV, die die Gaumeister von Baden, Württemberg, Bayern und Schlesien vereinigt, ermittelt ihren Besten erst zu einem späteren Zeitpunkt. — Bei den

Berufsboxern

steht im Mittelpunkt der Veranstaltung im Berliner Sportpalast der Titelkampf im Weltergewicht zwischen Gustaf Eder und Alfred Katter. — Im

Wintersport

macht das Reichsfachamt Skilauf den Auftakt mit dem internationalen Skilauf am Zugspitzplatt, der ausgezeichnet besetzt ist. — Der

Eissport

sieht das erste Eishockey-Länderspiel des Jahres zwischen der Schweiz und der Tschechoslowakei in Zürich. In München stehen nun die Wiener Kunstläuferinnen im Mittelpunkt des Programms.

Sportverein 08 e. V. Bischofswerda

Morgen, Sonntag, kommt hier auf der städtischen Kampfbahn nur ein Spiel zur Durchführung. Die Reservemannschaft hat gegen die gleiche von Großröhrsdorf zum letzten Pflichtspiel der 1. Serie anzutreten. Anstoß 14 Uhr.

Die Richard-Preusche-Elf fährt gemeinsam mit der 1. Jugend nach Königswartha und trägt dort Gesellschaftsspiele aus.

*

Sportanzeige

Kommenden Freitag, den 3. Dez., 20 Uhr, im Rest. Amtshof

Mitgliederversammlung

Für Sonntag, d. 5. Dez. 1937, — zur Mitfahrt zum Spiel der 1. Mannschaft nach Oppach — ist Anmeldung im „Amtshof" abzugeben.

Am 2. Weihnachtsfeiertag Vergnügen i. Hotel z. Goldn. Sonne

Sportklub 1920 Neukirch (Lausitz)

SC. Neukirch Jgd. — TV. Sohland Jgd. Zum Punktspiele haben die Turner aus Sohland in Neukirch anzutreten. Näheres in beiden Aushängekästen.

Turnverein Rammenau

Morgen Sonntag, nachm. 2 Uhr, spielen **TV. Rammenau I** und **Großdubrau I.** Hier wird es einen interessanten Kampf geben, den der Gegner nach seinem Sieg in Frankenthal am Sonntag auch hier zu seinen Gunsten entscheiden wird.

Handball in der Oberlausitz

Sonntag gibt es in der Oberlausitzer Bezirksklasse nur ein Punktspiel, und zwar stehen sich **TV. Großröhrsdorf** und **NTV. Oberlichtenau** gegenüber.

Die Kreisklasse bringt zwei Treffen: Ohorn — Bretnig. Hier geben wir Bretnig die Chancen, zumal Ohorn infolge Spielens eines gesperrten Spielers allerhand Punktabsprüche noch zu gewärtigen hat. — Ein Spiel ohne Bedeutung dürfte das Pflichtspiel Löbau — Steinigtwolmsdorf werden; denn für beide Mannschaften bestehen keine Aussichten mehr auf Verbesserung ihrer Plätze.

455 sächsische Mannschaften beim Tschammerpokal 1938

Der Gau Sachsen veröffentlicht jetzt das Meldeergebnis für den Tschammerpokalwettbewerb 1938, der bekanntlich am 9. Januar mit der 1. Vorrunde beginnt. Die zehn Mannschaften der Gauliga und die 45 Mannschaften der Bezirksklasse sind zur Teilnahme verpflichtet. Hinzu kommen aber genau 400 Meldungen von Mannschaften der Kreisklassen, 45 mehr, als im Vorjahr. Von den 400 Kreisklassenmannschaften gehören 154 der 1. Kreisklasse und 246 der 2. Kreisklasse an. Mit 88 Meldungen steht der Völkerschlachtkreis Leipzig an der Spitze vor den Kreisen Dresden mit 64, Mulde-Pleiße mit 62, Industriekreis Chemnitz mit 55, Obererzgebirge mit 41, Oberlausitz mit 32, Vogtland mit 29 und Mulden-Zschopautal mit 19 Meldungen von Kreisklassenmannschaften.

Der bisher festgelegte Spielplan für die Tschammerpokalspiele 1938 lautet: 1. Vorrunde am 9. Januar, 2. Vorrunde am 30. Januar, 3. Vorrunde am 20. Februar, 1. Zwischenrunde am 13. März, 2. Zwischenrunde am 27. März und 3. Zwischenrunde am 10. April.

Länderspiele

Englands Elf unverändert

Der Englische Fußballverband beschäftigte sich auf seiner Sitzung in London mit der Aufstellung der Nationalmannschaft für den Länderkampf mit der Tschechoslowakei, der am 1. Dezember auf dem Platz der Tottenham Hotspurs in London ausgetragen wird. Für dieses Treffen, das im Hinblick auf die am 14. Mai in Berlin stattfindende Begegnung Deutschland gegen England auch bei uns stark interessiert, ist die gleiche Elf ausgewählt worden, die kürzlich gegen Wales mit 2 : 1 siegreich war. Die Aufstellung lautet im einzelnen: Woodley (Chelsea); Sproulston (Leeds United), Barkas (Manchester City); Crayston (Arsenal), Cullus (Wolverhampton), Copping (Arsenal); Matthews (Stoke City), Hall (Tottenham Hotspur), Mills (Chelsea), Goulden (Westham United), Brook (Manchester City). Ersatzleute sind Willingham (Huddersfield Town) und Bastin (Arsenal). Das Spiel wird von dem belgischen Schiedsrichter Langenus geleitet.

Argentiniens Fußballmeister nach Europa

In Verbindung mit der bisher allerdings noch nicht gesicherten Reise der argentinischen Fußball-Nationalmannschaft zur Weltmeisterschaft nach Paris beabsichtigt auch der argentinische Meister, River Plate (Buenos Aires), seine Mannschaft nach Europa auf eine Wettspielreise zu schicken. Die Argentinier hoffen, auch in Deutschland spielen zu können. River Plate zählt in Buenos Aires nicht weniger als 40 000 Mitglieder! Der Club gilt als außerordentlich reich. Zur Zeit baut er aus eigenen Mitteln ein Fußballstadion, das über 170 000 Zuschauer fassen soll. Voraussichtlich wird die Mannschaft des Meisters ihre Europareise auch dann antreten, wenn aus einer Beteiligung Argentiniens an der Weltmeisterschaft nichts werden sollte.

Wintersport

Programm der HJ.-Winterkämpfe

Für die im Anschluß an die internationale Wintersportwoche in Garmisch-Partenkirchen vom 31. Januar bis 7. Februar stattfindenden Reichswintersportkämpfe der HJ. steht nun das Programm fest. Es umfaßt nicht nur Skigeländelauf, Abfahrt, Torlauf und Springen, sondern auch Eishockey, Eisschnell- und Eiskunstlauf für die verschiedenen Altersklassen, und zwar wie folgt:

Skigeländelauf: a) Jahrgang 1922/23 über 4 Kilometer mit drei Hindernissen; b) Jahrgang 1920/21 über 6 Kilometer mit vier Hindernissen und 5 Kilogramm Gepäck. — **Abfahrtslauf:** a) Jahrgang 1920/21; b) Jahrgang 1922/23; c) DJ.-Klasse 1924/25. — **Sprunglauf:** Die gleichen Altersklassen. — **Torlauf:** Die gleichen Altersklassen (nur die Besten des Abfahrtslaufes werden zugelassen). — **Eisschnellauf:** a) Jahrgang 1920/21 über 500, 1000 und 3000 Meter; b) Jahrgang 1922/23 über 250, 500 und 1500 Meter. In beiden Altersklassen erfolgt nur Gesamtwertung über alle drei Strecken. — **Eiskunstlauf:** a) Jahrgang 1920/21; b) Jahrgang 1922/23. — **Eishockey:** Jedes Gebiet meldet eine Mannschaft.

Sachsens Schuljugend auf Schneeschuhen

In einer Verordnung des Sächsischen Ministeriums für Volksbildung wird, wie bereits berichtet, darauf hingewiesen, daß in allen Schulen, bei denen es die örtlichen Verhältnisse gestatten, der Schneelauf lehrplanmäßig zu betreiben ist. Das Ministerium für Volksbildung veranstaltet im kommenden Winter Schneelauflehrgänge für Schüler und Schülerinnen aller Schularten. Die Lehrgänge, die der körperlichen und charakterlichen Ertüchtigung dienen, finden von Mitte Januar bis Mitte März 1938 in Jöhstadt, Oberwiesenthal und am Aschberg statt. Die Teilnehmer werden in gutgeheizten Jugendherbergen und Schullandheimen untergebracht. Jeder Lehrgang dauert eine Woche. Meldungen sind in den Schulen abzugeben. Wer keine Schneeschuhe besitzt, kann diese in den Lehrgangsorten entleihen. Die An- und Abfahrt erfolgt mit Autobussen der Reichspost; zum Teil auch mit der Eisenbahn.

Gesundung und Ertüchtigung von Volk und Rasse steht all diesen Einrichtungen des nationalsozialistischen Staates als Leitsatz voran.

Wie bei den Lehrgängen des NSLB. in den vorhergehenden Jahren, so werden auch im kommenden Winter einige tausend gesunde Jungen und Mädel mit leuchtenden Augen die Winterpracht des Erzgebirges erleben und von sachkundigen Lehrkräften Unterricht im Schneelauf erhalten. Jeder Erwachsene sehnt sich in seine Kindheit zurück, wenn er sieht, mit wieviel Freude und Eifer die vom Schicksal beglückte Jugend ans Werk geht. Schon nach wenigen Tagen werden die beiden Bretter geschickt gemeistert. Wenn auch manchem Tiefländer am ersten Tage noch etwas bange ist vor sausender Abfahrt, am zweiten singt er schon begeistert: „Uns ist kein Berg zu hoch und auch kein Hang zu steil. Wir fahren alleweil bergab. Ski Heil!"

Es ist zu wünschen, daß viele Eltern Gebrauch davon machen, ihre Kinder hinauszuschicken in sächsisches Grenzland, in die Märchenpracht des Erzgebirgswinters.

Motorsport

Marienberger Dreieckrennen 1938 am 4. September

Die Oberste Nationale Sportbehörde für die deutsche Kraftfahrt hat den Plan ihrer Veranstaltungen im Jahre 1938 veröffentlicht. Sachsen wird danach 1938 nur eine große nationale Veranstaltung erhalten, und zwar das Marienberger Dreieckrennen, das am 4. September stattfinden soll. Der Große Preis von Deutschland und von Europa für Kräder soll 1938 nicht, wie gewohnt, auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal zum Austrag kommen, sondern am 7. August voraussichtlich auf der Hockenheimer Rennstrecke in Baden.

Schach

Aljechin gewinnt die 21. Partie

Die 21. Partie im Schachweltmeisterschaftskampf Euwe gegen Aljechin wurde nach 32 Zügen durch Aljechin, der die schwarzen Steine führte und die westindische Verteidigung anwandte, gewonnen. Der Stand lautet mithin: Aljechin 12, Euwe 9 Punkte.

Rundfunk-Zeitung

Deutschlandsender

Welle 1571

Gleichbleibende Werktags-Sendungen: 6.00: Glockenspiel, Morgenruf, Wetter; anschl.: Schallplatten. ● 6.30: Frühkonzert; bazw. 7.00: Nachrichten. ● 8.00: Sendepause. ● 9.00: Sperrzeit. ● 9.40 (Mo., Mi. u. Fr.: Kleine Turnstunde): Sendepause. ● 11.15: Seewetterbericht. ● 11.30: Dreißig bunte Minuten; anschl.: Wetter. ● 12.55: Zeitzeichen. ● 13.00: Glückwünsche. ● 13.50: Nachr. ● 15.00: Wetter, Börse, Programmhinweise. ● 19.00 (außer Mo.): Kernspruch, Wetter- u. Kurznachr. ● 21.00 (außer Mi., Fr. u. So.): Deutschlandecho. ● 22.00: Nachr.; anschl.: Deutschlandecho. ● 22.45: Seewetterbericht.

Deutschlandsender: Sonntag, 28. November

6.00: Hamburg: Hafenkonzert. 8.00: Wetter; anschl.: Zwischenmusik. Schallplatten. 8.20: Und Sonntag auf's Land! 9.00: Sonntagmorgen ohne Sorgen. 10.00: Wehe dem, der nicht glaubt! Eine Morgenfeier. 10.45: Beliebte Sänger. Schallplatten. 11.15: Wettervorhersage. 11.30: Bantalien auf der Berliner Orgel.
12.00: München: Standmusik. 12.55: Zeitzeichen. 13.00: Glückwünsche. 13.10: München: Musik zum Mittag. 14.00: Bruder Lustig. Ein Märchenspiel. 14.50: Das schwäbische Volkslied. 15.00: Bunter Melodienreigen. Schallplatten.
16.00: Stuttgart: Wie es Euch gefällt! 17.30: Die Auswanderer vom Stillertal. Hörfolge von Josef Stermair. Aufn. 18.00: Schöne Melodien. 19.00: Kernspruch, Wetter und Kurznachr. 19.10: Werke großer Meister. Aufn. 19.45: Deutschland-Sportecho.
20.00: 2 Fahrräder, 1 Auto, 1 Radio und wir... Eine Rundfunkfantasie. Aufn. 22.00: Wetter-, Tages- und Sportnachr.; anschl.: Deutschlandecho. 22.30: Wir bitten zum Tanz. Dazw. 22.45: Seewetterbericht.

Deutschlandsender: Montag, 29. November

10.00: Alle Kinder singen mit! 10.30: Sendepause.
12.00: Dresden: Musik zum Mittag. 14.00: Berlin: Zur Unterhaltung. 15.15: Lieder und Tänze aus Portugal. Aufn. 15.45: Die Narrenschaukel. Eine Bücherplauderei.
16.00: Musik am Nachmittag. In der Pause 17.00: Liebe Mutter. Erzählung von Mario Bell de Brentani. 18.00: Junge Dichtung: Der Wald. Hörfolge. 18.25: Kl. Unterhaltungskonzert. Schallplatten. 18.40: Blutspender gesucht! Hörbericht aus dem Berliner Virchow-Krankenhaus. — 19.10: Erfüllte Wünsche. Schallpl. Dazw. 19.30: Heute heiratet Vater. Eine heitere Szene.
20.00: Viertes philharmonisches Konzert. 22.30: Nachtmusik.

Reichssender Leipzig

382.2. Zwischensender: Dresden 233.8

Gleichbleibende Werktags-Sendungen: 6.00: Morgenruf u. Reichswetterdienst. ● 6.10: Gymnastik. ● 6.30: Frühkonzert; bazw. 6.50: Frühnachrichten u. Wettermeldungen für den Bauern und 7.00: Nachrichten. ● 8.00: Gymnastik. ● 8.20: Kleine Musik. ● 8.30: Konzert. ● 9.30 (außer Fr.): Sendepause. ● 9.55: Wasserstand. ● 10.30 (Fr. 10.45): Wetter, Tagesprogramm. ● 10.45 (Fr. 11.00): Sendepause. ● 11.35: Heute vor ... Jahren. ● 11.55: Zeit, Wetter. ● 13.00: Zeit, Wetter, Nachr. ● 14.00: Zeit, Nachr., Börse. ● 17.00 (So. 15.50): Zeit, Wetter, Wirtschaftsnachrichten. ● 19.00 und 22.00: Nachrichten.

Leipzig: Sonntag, 28. November

6.00: Königsberg-Ortelsburg: Jägermusik. 8.00: Christl. Morgenfeier. 8.30: Orgelmusik. 9.00: Das ewige Reich der Deutschen. 9.45: Lachender Sonntag. 11.10: Die Seen und Teiche um das Jagdschloß Moritzburg. 11.30: Bach-Kantate: Jesu, nun sei gepreiset.
12.00: Berlin: Musik am Mittag. 14.00: Zeit u. Wetter. 14.05: Lieder und Weisen zum 1. Advent. 14.50: Und einer blieb aus Wodes Heer. Wie Knecht Rupprecht zum erstenmal zu den Kindern kam. Märchenspiel. 15.20: Konzertstunde. Johann Nepomuk Hummel. 15.45: Ewiger Ikarusgeist. Heinrich Anacker liest Gedichte.
16.00: Schmölln-Thür.: Vom Hundertsten ins Tausendste. Mit dem Mikro in der Hand, gehn wir heute über Land! 18.00: Scheibenberg: Leise rieselt der Schnee. ... Erzgebirgische Adventsfeier. 19.00: Abendnachr. 19.10: Abendmusik. Schallplatten. 19.45: Sondersportfunk.
20.00: Richard Wagners Werke. Der fliegende Holländer. Romantische Oper in drei Aufzügen. 22.00: Nachr., Wetter, Sport. 22.30: Vom Deutschlandsender: Wir bitten zum Tanz.

Leipzig: Montag, 29. November

10.00: Stuttgart: Der Trommler. Ein Spiel nach dem Grimmschen Märchen. 11.15: Erzeugung und Verbrauch. 11.40: Heil- und Gewürzkräuter.
12.00: Dresden: Mittagskonzert. 14.10: Tanz u. Unterhaltung. Schallplatten. 15.05: Von der Puppenspielerei. 15.25: Musikalisches Zwischenspiel. 15.35: Mart. Katrin, wir helfen dir! Kinderbücherbesprechung. 16.50: Funkbericht.
16.00: Vom Deutschlandsender: Musik am Nachmittag. — 18.00: Publizistische Wehr: Hundert Mittel — ein Zweck: Deutschland. 18.20: Konzertstunde. 18.45: Deutschland baut auf. 19.10: Wir gehen als Pfälzer durch unsere Zeit. Kantate von Heinrich Spitta nach Worten von Hermann Roth. 19.45: Umschau am Abend.
20.00: Das interessiert auch dich! Das Neueste u. Aktuelle in Wort und Ton. Unsere große Monatsschau. 22.30: Unterhaltungs- und Tanzmusik.

Breslau, Sonntag, 28. November

6.00: Konzert. 9.00: Morgenfeier. 9.30: Lieder. 10.00: Frohe Klänge. 11.00: Gespräch mit Meister Eckhart. 11.30: Bach-Kantate.
12.00: Musik am Mittag. 14.10: Es war einmal. 14.30: Bunte Stunde. 15.40: Lustige Plauderei von Redensarten.
16.00: Das fröhliche Dorf. 18.00: Aug. Hinrichs liest. 19.10: Musik im Schloß.
20.00: Heitere Musik. 22.30: Tanz.

Breslau, Montag, 29. November

6.30: Konzert. 8.30: Konzert. 10.00: Die Heinzelmännchen von Köln.
12.00: Konzert. 14.00: Lachende Musik.
16.00: Konzert. 18.20: Orgelmusik.
19.10: Der blaue Montag. 21.05: Manege frei!
22.30: Der Ostlandchor singt. 23.00: Bulgarisches Duo.

Europafunk: Sonntag, 28. November

17.00: Mailand 368,6: Sinfoniekonzert.
17.50: Brünn 325,4: Konzert des Rundfunkorchesters.
18.15: Budapest 550,5: Zigeunerkapelle.
19.10: M.-Ostrau 269,5: Ein buntes Programm mit Sänger, Solisten und Orchester.
19.15: Riga 288,5: Romantische Musik.
19.35: Helsingfors 335,2: Kirchenmusikabend.
20.05: Wien 506,8: Frauen, ihr macht uns das Leben schön. Funkpotpourri.
20.15: Kopenhagen 255: Orchesterkonzert und Lieder.
20.30: Straßburg 349,2: Mozart-Abend.
20.40: Beromünster 539,6: Französ. Unterhaltungsmusik.
20.45: Sottens 443,1: Orpheus, Oper v. Gluck.
20.55: London nat. 261,1: Geistliches Konzert.
21.00: Agram 276,2: Kroatische Musik.
Laibach 569,2: Orgelkonzert.
21.10: Bukarest 364,5: Abendkonzert.
21.30: Rom 420,8: Vokal-Konzert.
21.40: M.-Ceneri 257,1: Kompositionen f. 2 Klarinetten.
22.35: Prag 470,2: Tanzmusik.

Europafunk: Montag, 29. November

17.10: Riga 288,5: Klassische Musik.
19.00: Warschau 1339,3: Volkstümliche Musik.
19.15: Preßburg 298,8: Slowakische Volkslieder.
19.25: Wien 506,8: Don Carlos, Oper von Verdi.
19.30: Stockholm 426: Gitarrenkompositionen.
20.00: London nat. 261,1: Buntes Programm.
Kowno 1961: Sinfoniekonzert.
20.10: Budapest 550,5: Konzert. Dirigent: Prof. Ernö Dohnanyi.
Helsingfors 335,2: Funkorchester.
20.20: Prag 470,2: Joh. Seb. Bach: Die Kunst der Fuge.
20.30: Straßburg 349,2: Theatersendung der „Comédie Française".
Bukarest 364,5: Klavierkonzert. Werke von Brahms.
21.00: Rom 420,8: Beethoven, Mozart u. a.
Agram 276,2: Aus Lehars Operetten.
21.30: Beromünster 539,6: Schweizer Volkslieder u. Tänze.
22.05: Luxemburg 1293: Kammermusik.
22.20: Kopenhagen 255: Rameau, Vivaldi u. a.